Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950037

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Einsteinstraße 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 747a

Kurzcharakteristik

Mietvilla und Einfriedung mit Toreinfahrt; historisierende Putzfassade, im Dach eine Lukarne mit gekuppeltem Fenster, seitlich eine zweigeschossige Veranda mit Jugendstilverglasung, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit asymmetrischem Aufriss und abgeplattetem Walmdach. Zur Straße ein Seitenrisalit rechts, die Fenster dort mit Giebelverdachung, im Dach eine Lukarne mit gekuppeltem Fenster. Der Hauseingangsvorbau in der linken Seitenansicht, in der rechten eine zweigeschossige Veranda mit Jugendstilverglasung (der dortige Holzbalkon eine jüngere Zutat). Ein Putzbau, die Gliederungen und Fenstereinfassungen in Sandstein. Lanzettzaun zwischen Sandsteinpfosten als Einfriedung.

Ausgeführt 1899 auf Antrag des Bauunternehmers Friedrich August Herrmann, der Entwurf von Max Tutsch. Der hölzerne Verandenaufbau 1904 durch Baumeister Wilhelm Eisold.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

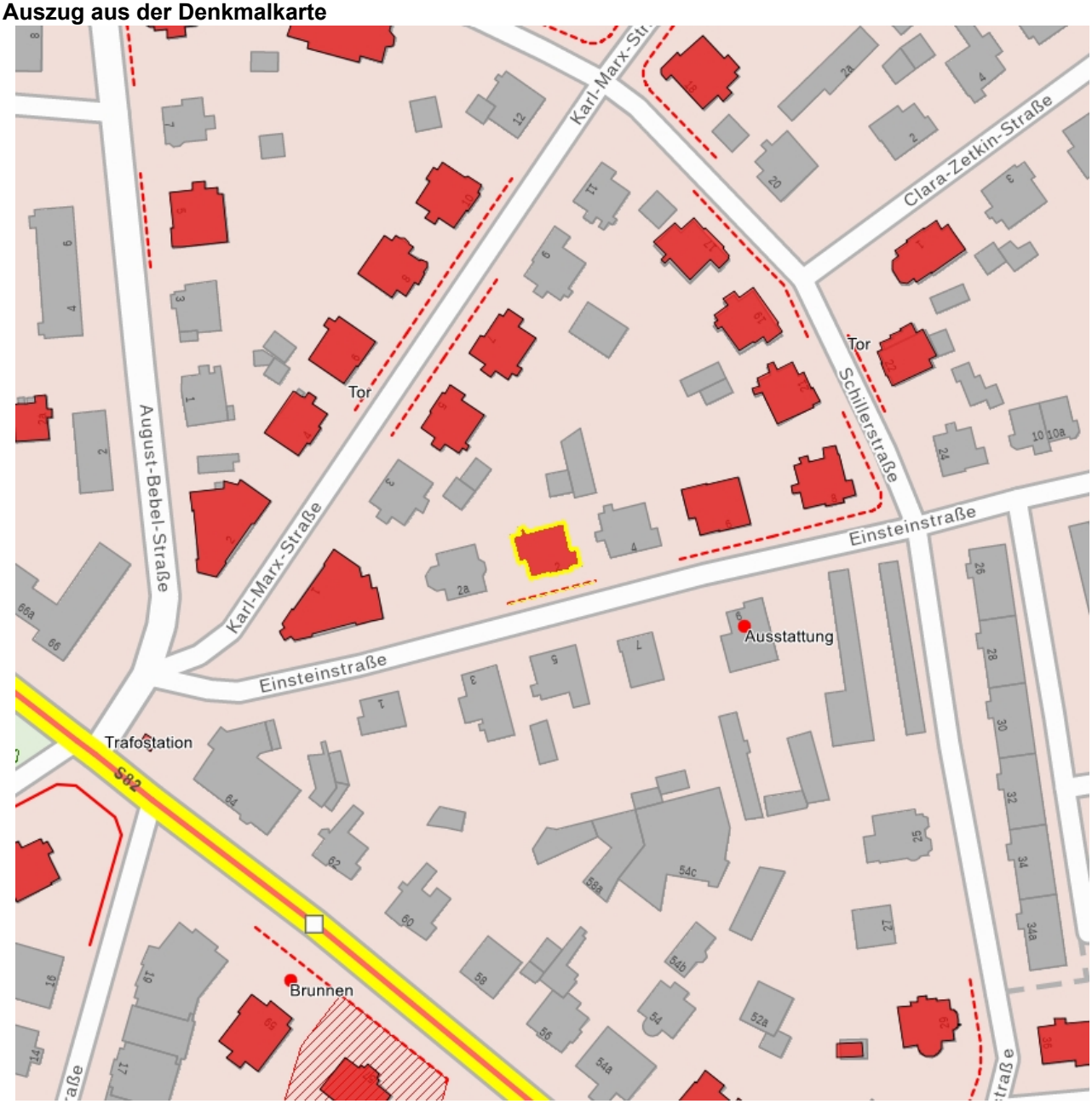
Datierung 1899 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 733 410**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.